

# Broschüre zur **HDO** Energie- und Umweltpolitik



## Vorwort HDO Geschäftsführung

Liebe HDO'ler,

als Unternehmen mit der größten Zinkdruckguss-Galvanik Europas sind wir uns der Verpflichtung gegenüber der Umwelt und unseren Mitmenschen bewusst und handeln danach. Dies gilt insbesondere für den Schutz unserer Umwelt und die Bewahrung von natürlichen Ressourcen für kommende Generationen. Unser Ziel ist daher die Herstellung qualitativ hochwertiger umwelt- und gesundheitsverträglicher Produkte bei gleichzeitiger Schonung von Ressourcen.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir im Rahmen unseres prozessorientierten, integrierten Managementsystems ein Umweltmanagement gemäß der Norm DIN EN ISO 14001 sowie ein Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 eingeführt. Dies ermöglicht die präzise Steuerung und unternehmensweite Transparenz aller Prozesse sowie die Sicherstellung der hohen Anforderungen im Bereich Umwelt und Energie.

An dieser Stelle möchten wir Sie, unsere Mitarbeiter, noch einmal zum Schutz der Umwelt und deren Erhalt aufrufen. Jeder von uns kann dazu einen Beitrag leisten, in dem er verantwortungsbewusst handelt und in seinem Bereich Dinge hinterfragt bzw. Verbesserungen anregt. Vorschläge für Verbesserungen sind bei HDO immer willkommen. Die vorliegende Informationsbroschüre fasst noch einmal alle Punkte im Bereich Energie und Umwelt der HDO zusammen und gibt praktische Anwendungstipps.



**Martina Gundelach**  
Geschäftsführerin



**Werner Beneken**  
Geschäftsführender Gesellschafter

## **Integriertes Management System inkl. der HDO Energie- und Umweltpolitik**

Das bei HDO eingeführte prozessorientierte und integrierte Managementsystem fasst alle Instrumente und Methoden zur Erfüllung der Anforderungen aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen zusammen. Um ein hohes Niveau in den Bereichen Qualität, Umweltschutz sowie Energiemanagement sicherzustellen, verpflichtet sich die HDO zur Einhaltung der Normen IATF16949 (Automobilindustrie), ISO 14001 (Umweltmanagement) sowie ISO 50001 (Energiemanagement). Durch Integration aller Managementsysteme können Synergien und Bündelungen von Ressourcen optimal genutzt werden. So entsteht ein schlankes und effizientes Management im Sinne aller Anforderungen an das Unternehmen.

Inhaltlich ist das integrierte Managementsystem als Prozesslandkarte mit allen Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozessen im HDO Intranet abgebildet. Dort wird es täglich aktualisiert und befindet sich daher immer auf dem neuesten Stand. Einzelne Prozesse sind hier unter anderem durch eine schematische Darstellung (inkl. Input und Output des jeweiligen Prozesses), zugehörige Flussdiagramme (inkl. Verantwortlichkeiten) sowie Formblätter oder sonstige Anweisungen beschrieben.

Durch diese Art des Aufbaus stellt HDO einen einheitlichen Standard für Prozesse im Managementsystem sicher und kann von dessen Einhaltung profitieren. Zusätzlich ist gewährleistet, dass HDO-Wissen im Unternehmen bleibt und zuverlässig abgespeichert wird.

## **Umweltpolitik**

Unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt und nachkommenden Generationen spiegeln sich in unseren Umweltleitlinien wieder:

1. Die Herstellung von umwelt- und gesundheitsverträglichen Produkten mit möglichst geringem Verbrauch von Energie und Material ist ein Hauptziel der HDO.
2. Durch geringe Ausschussquoten sind wir bestrebt Umweltbelastungen zu vermeiden.
3. Wir betreiben unsere Anlagen und Betriebsmittel nach dem Stand der Technik und bei allen Investitionen haben Umweltaspekte eine angemessene Bedeutung.
4. Eine kooperative Zusammenarbeit mit Behörden ist für uns selbstverständlich.
5. Wir überprüfen uns selber durch regelmäßige interne und externe Audits.
6. Durch die Formulierung und Verfolgung von Umweltzielen stellen wir uns jährlich Herausforderungen, um uns stetig zu verbessern und weiter zu entwickeln.
7. Wir stellen durch eine Reihe von Maßnahmen sicher, dass Umweltschäden und Verschwendung von Energie verhindert werden.
8. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und der Nachbarschaft hat für uns Priorität. Wir leiten selbstverständlich alle erforderlichen Maßnahmen unverzüglich ein, wenn Gefahren erkennbar werden.
9. Alle Mitarbeiter der HDO Gruppe werden geschult, sensibilisiert und verpflichtet, entsprechend ihrer eigenen Möglichkeiten einen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten.
10. Das Management bewertet regelmäßig die Verbesserungspotentiale und entscheidet über die weitere Vorgehensweise.

**Energiepolitik:**

Wir verpflichten uns zu der Verwirklichung, Aufrechterhaltung und ständigen Verbesserung eines Energiemanagementsystems (kurz EnMS) gemäß DIN EN ISO 50001. Unser Ziel ist es dabei, unseren Energieverbrauch nachhaltig zu senken und die Energieeffizienz zu verbessern. Damit wollen wir unserer Verantwortung für die Bewahrung unserer Umwelt gerecht werden.

Wir werden daher auch beim Einkauf neuer Produkte und Dienstleistungen die Energieeffizienz zu einem maßgeblichen Entscheidungskriterium machen. Wir verpflichten uns, alle geltenden gesetzlichen und anderen von uns eingegangenen Anforderungen bezüglich des Energieeinsatzes, des Energieverbrauches und der Energieeffizienz einzuhalten. Die Unternehmensleitung ist sich ihrer Bedeutung für den Erfolg des Energiemanagements bewusst und wird alle nötigen Ressourcen für den Energiemanagementprozess, sowie zur Erreichung der gesteckten Ziele, zur Verfügung stellen. Um dies zu unterstützen werden alle nötigen Informationen zentral gespeichert, um deren ständige Verfügbarkeit sicherzustellen.

Wir werden unsere energiebezogene Leistung stetig verbessern und setzen uns zum Ziel, den Energieverbrauch, bezogen auf das Produktionsvolumen, zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir operative Ziele ableiten und Maßnahmen zur Zielerreichung umsetzen. Die Überprüfung der operativen Ziele hat mindestens halb-jährlich zu erfolgen. Zu diesen Zeitpunkten ist auch der Erreichungsgrad bezüglich der strategischen Ziele zu überprüfen.

Dieses EnMS umfasst alle eingesetzten Energieträger, ab der Übernahmestelle vom Versorger auf unserem Betriebsgelände bis hin zu Verwendung in unserem Betrieb. Ausgenommen sind dabei die Bereiche des Geländes, die nicht von der Organisation selbst benutzt, sondern an andere Unternehmen vermietet sind.

## **Wie kann jeder selbst einen Beitrag leisten?**

Durch Verbesserungen in Ihrem Bereich können Sie einen Beitrag zu Umweltschutz und Energieeinsparung leisten. Jeder von Ihnen ist dazu eingeladen Vorschläge dafür beim Vorgesetzten oder der Geschäftsführung vorzustellen. Zusätzlich können Sie durch das bewusste Handeln täglich Ressourcen schonen und die Umwelt schützen. Nachfolgend sind daher einige Anregungen aufgeführt:

### **1. Der Weg von und zur Arbeit**

Gibt es Alternativen zum Auto? Besteht vielleicht einmal die Woche die Möglichkeit mit dem Rad zu kommen oder auch zu Fuß zu gehen? Vielleicht ist auch der öffentliche Nahverkehr für Sie eine Option oder die Bildung von Fahrgemeinschaften. Dadurch schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern nebenbei auch noch ihr eigenes Portemonnaie.

### **2. Licht und Heizung**

Bitte achten Sie darauf, dass Heizungen nur in dem Maße laufen, wie sie wirklich benötigt werden. Beispielsweise sollten Büro- und insbesondere Besprechungsräume beim Verlassen auf die Punkte Heizung und Licht geprüft werden.

### **3. Verantwortungsvolle Nutzung des Druckers**

Muss die vorliegende Mail oder das Dokument tatsächlich ausgedruckt werden oder reicht die Ablage der Datei? Sollte ein Druck nötig sein, prüfen Sie bitte auch, ob die Einstellungen des Druckers korrekt sind und ob Sie das Richtige ausdrucken – ein Fehldruck ist ärgerlich und vermeidbar.

### **4. Tropfende Wasserhähne melden**

Tropft in ihrer Umgebung ein Wasserhahn? Bitte melden Sie diesen umgehend dem Facility Management.

## 5. Mülltrennung und Recycling

Durch eine saubere und ordentliche Mülltrennung kann gewährleistet werden, dass der Abfall entsprechend seiner Eigenschaften wiederverwendet werden kann. Abfälle in falschen Behältern erschweren eine Einführung in den Recyclingkreislauf und sollten daher stets korrekt entsorgt werden. Dabei geht es nicht nur um die klassischen Büroabfälle, sondern vor allem um die Wertstoffe in der Produktion. Gerade giftige Abfälle können durch eine falsche Entsorgung potentielle Wertstoffe unbrauchbar machen. Zudem entstehen dadurch Gefahren für Mensch und Umwelt.

## 6. Richtiger Umgang mit Gefahrstoffen

Ist der Gefahrstoff in meiner Abteilung in sicheren Händen und wird damit sachgerecht umgegangen? Ist der tägliche Umgang damit so, dass keine Schäden für mich und die Umwelt entstehen? Hinterfragen Sie diese Punkte. Wird ein Verstoß erkannt, so sollte dieser zum Schutz von Umwelt und Gesundheit unverzüglich gemeldet werden.

## 7. Funktionstüchtigkeit der Anlagen

Haben Sie den Eindruck, eine Anlage funktioniert nicht richtig (bspw. eine Absaugung), so melden Sie dies bei der zuständigen Person oder beim Vorgesetzten. Verschlossene und nicht mehr intakte Leitungen oder Anschlüsse verschwenden Energie, können in der Regel jedoch einfach und schnell wieder instandgesetzt werden. So schonen Sie direkt und sofort den Energieverbrauch.

## 8. Verbesserungspotentiale erkennen und umsetzen

Haben Sie eine gute Idee zur Unterstützung der Bereiche Energie- und Umweltmanagement, so sind Sie jederzeit dazu eingeladen Ihre Ideen beim Vorgesetzten oder bei der Geschäftsführung vorzutragen. Die HDO ist bestrebt sich im Bereich Umweltschutz eigeninitiativ permanent weiterzuentwickeln. Dazu können Sie einen wesentlichen Beitrag leisten.

**HDO Druckguß- und Oberflächentechnik GmbH**

Halberstädter Str. 7-13, 33106 Paderborn

[www.hdo-gmbh.com](http://www.hdo-gmbh.com)

Stand 2023

